



European Association of Climate Law (EACL) e.V.

Satzung

Artikel 1 (Name, Sitz, Geschäftsjahr)

- (I) Name des Vereins ist European Association of Climate Law (EACL).
- (II) Sitz des Vereins ist Berlin. Er soll in das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin eingetragen werden.
- (III) Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.
- (IV) Arbeits- und Verhandlungssprache des Vereins ist Englisch.

Artikel 2 (Zweck des Vereins)

- (I) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S.d. Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
- (II) Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Klimarechts, seiner interdisziplinären Grundlagen und seiner internationalen Bezüge.
- (III) Der Verein hat die Aufgabe, zur Erforschung des Klimarechts beizutragen. Er bietet ein Forum für den Austausch unter Klimarechtswissenschaftler:innen und fördert dabei insbesondere auch den wissenschaftlichen Nachwuchs.
- (IV) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Artikel 3 (Mitgliedschaft)

- (I) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die sich wissenschaftlich mit dem Klimarecht beschäftigt oder in sonstiger Weise substantiell zur Erforschung des Klimarechts beiträgt.
- (II) Das Aufnahmeverfahren wird durch einen an den Vorstand gerichteten Aufnahmeantrag eingeleitet.
- (III) Der Aufnahmeantrag wird den Mitgliedern des Vorstandes elektronisch zugeleitet. Er gilt als angenommen, wenn kein Vorstandsmitglied innerhalb eines Monats Einspruch gegen die Aufnahme einlegt. Im Falle eines Einspruchs entscheidet der Vorstand innerhalb von drei Monaten über den Aufnahmeantrag.
- (IV) Die Mitgliedschaft endet
 - 1. mit dem Tod des Mitglieds;
 - 2. durch freiwilligen Austritt;
 - 3. durch Ausschluss aus dem Verein.
- (V) Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Mitglied des Vorstands. Er ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zulässig.
- (VI) Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstands aus dem Verein ausgeschlossen werden,
 - 1. wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Jahresbeitrags in Rückstand ist. Die Streichung ist dem Mitglied schriftlich anzuzeigen;
 - 2. wenn es gröblich gegen die Vereinsinteressen verstoßen hat. Das Mitglied ist vor der Beschlussfassung anzuhören.

Artikel 4 (Vorstand)

- (I) Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Bei der Zusammensetzung des Vorstandes soll auf regionale Ausgewogenheit geachtet werden.
- (II) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf drei Jahre gewählt. Ist innerhalb der Wahlperiode ein neues Vorstandsmitglied gewählt worden, endet seine Amtszeit zugleich mit derjenigen der übrigen Vorstandsmitglieder. Kann die Neuwahl des neuen Vorstands aus wichtigem Grund nicht fristgerecht erfolgen, ist unverzüglich nach Wegfall des Hinderungsgrundes eine Mitgliederversammlung anzusetzen. Bis zu diesem Zeitpunkt führt der alte Vorstand die Geschäfte fort.
- (III) Vorstandssitzungen können persönlich, virtuell oder hybrid durchgeführt werden.
- (IV) Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit seiner Mitglieder. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag.
- (V) Zur Vorbereitung einer Tagung kann der Vorstand ein Mitglied des Vereins, das am Tagungsort ansässig ist, kooptieren. Dieses kooptierte Mitglied hat im Vorstand kein Stimmrecht.

Artikel 5 (Präsident:in und Generalsekretär:in)

- (I) Die Mitgliederversammlung wählt ein Mitglied des Vorstandes zum/zur Präsident:in. Der/die Präsident:in hält zugleich den Vorsitz des Vorstandes.
- (II) Der Vorstand wählt auf Vorschlag des/der Präsident:in bis zu zwei weitere Mitglieder des Vorstandes zu stellvertretenden Präsident:innen. Sie sind zugleich stellvertretende Vorsitzende des Vereins.
- (III) Der/die Präsident:in sowie die stellvertretenden Präsident:innen vertreten den Verein; jeder/jede von ihnen ist allein vertretungsberechtigt.
- (IV) Die Einrichtung einer Geschäftsstelle und die Führung der Geschäfte obliegt dem/der Präsident:in. Auf Vorschlag des/der Präsident:in kann diese Aufgabe durch den Vorstand auf ein anderes Vorstandsmitglied übertragen werden.
- (V) Scheidet der/die Präsident:in zwischen zwei Mitgliederversammlungen aus dem Amt oder ist er/sie aus einem wichtigen Grund auf Dauer nicht in der Lage, seine/ihre Aufgaben wahrzunehmen, bestimmt der Vorstand schnellstmöglich einen/eine Nachfolger:in.
- (VI) Hat sich ein Mitglied des Vorstands, insbesondere im Amt des/der Präsident:in, um die Vereinigung besonders verdient gemacht, kann es durch Beschluss der Mitgliederversammlung zum/zur Ehrenpräsident:in ernannt werden. Die Mitgliederversammlung kann auch andere Ehrentitel verleihen.

Artikel 6 (Mitgliederversammlung)

- (I) Der Verein hält mindestens alle zwei Jahre eine Mitgliederversammlung ab, die mit einer wissenschaftlichen Tagung verbunden werden soll. Tagesordnung, Themen und Tagungsort werden vom Vorstand festgelegt. Zur Mitgliederversammlung ist mindestens zwei Wochen vorher schriftlich (Brief oder E-Mail) unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu laden. Über Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die nach diesem Zeitpunkt oder erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung.
- (II) Der Vorstand ist verpflichtet, eine Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn dies der fünfte Teil der Mitglieder unter Angabe des Zweckes und der Gründe schriftlich verlangt.
- (III) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der Erschienenen beschlussfähig.



- (IV) Wahlen und Abstimmungen werden grundsätzlich offen durchgeführt, wenn nicht ein Drittel der in der Mitgliederversammlung erschienenen Mitglieder eine geheime Abstimmung verlangt. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung wird eine Niederschrift erstellt, die der/die Präsident:in oder der/die stellvertretende Präsident:in unterschreibt.
- (V) Aus wichtigem Anlass, insbesondere wenn eine Mitgliederversammlung nicht mit einer Tagung verbunden werden kann, kann der Vorstand beschließen, dass die Mitgliederversammlung in virtueller oder hybrider Form durchgeführt wird.

Artikel 7 (Mitgliedsbeitrag)

- (I) Von den Mitgliedern werden jährliche Mitgliedsbeiträge erhoben. Die Erhebung von Beiträgen bei Tagungsteilnehmern zur Deckung tagungsbedingter Aufwendungen bleibt unberührt.
- (II) Der Mitgliedsbeitrag wird auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung festgelegt. Aus besonderen Gründen kann der Vorstand den Beitrag in Einzelfällen ermäßigen.

Artikel 8 (Satzungsänderung)

Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der in einer Mitgliederversammlung abgegebenen Stimmen.

Artikel 9 (Auflösung des Vereins und Anfallberechtigung)

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an das Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität (IKEM), das es ausschließlich und unmittelbar zur Förderung von Wissenschaft und Forschung zu verwenden hat.

Stand: 10. Juli 2025



European Association of Climate Law (EACL) e.V.

Bylaws^{*}

Article 1 (Name, Registered Office, Financial Year)

- (I) The name of the association is European Association of Climate Law (EACL).
- (II) The association has its registered office in Berlin. It shall be entered in the Register of Associations at the Local Court of Berlin.
- (III) The financial year of the association is the calendar year.
- (IV) The working and negotiation language of the association is English.

Article 2 (Purpose of the Association)

- (I) The association pursues exclusively and directly charitable purposes within the meaning of the section “Tax-privileged purposes” of the German Fiscal Code (Abgabenordnung). It acts altruistically and does not primarily pursue its own economic purposes. The association’s funds may be used only for purposes in accordance with these bylaws.
- (II) The purpose of the association is to promote science and research in the field of climate law, its interdisciplinary foundations, and its international dimensions.
- (III) The association’s task is to contribute to the study of climate law. It provides a forum for exchange among climate law scholars and, in particular, supports early-career researchers.
- (IV) Members shall not receive any benefits from the association’s funds. No person may be favoured through expenditure unrelated to the purpose of the association or through disproportionately high remuneration.

Article 3 (Membership)

- (I) Any natural person engaged in academic work in climate law or otherwise making a substantial contribution to the study of climate law may become a member of the association.
- (II) The admission procedure begins with an application for membership addressed to the Executive Board.
- (III) The membership application is transmitted electronically to the members of the Executive Board. It is deemed accepted if no member of the Board objects within one month. In the event of an objection, the Board shall decide on the application within three months.
- (IV) Membership ends:
 - 1. upon the death of the member;
 - 2. by voluntary resignation;
 - 3. by expulsion from the association.

** Disclaimer: This is an unofficial English translation of the German bylaws (Satzung) of the European Association of Climate Law (EACL) e.V. In the event of any discrepancies or legal questions, only the German version shall be legally binding.*



- (V) Voluntary resignation must be declared in writing to a member of the Executive Board. It is permissible only at the end of a calendar year, subject to three months' notice.
- (VI) A member may be expelled from the association by resolution of the Executive Board,
 - 1. if they are in arrears with payment of the annual subscription despite two reminders. Expulsion must be notified in writing;
 - 2. if they have seriously violated the interests of the association. The member must be heard before the decision is taken.

Article 4 (Executive Board)

- (I) The Executive Board shall consist of at least three members. Care should be taken to ensure regional balance in its composition.
- (II) The Executive Board is elected by the General Assembly for a term of three years. If a new member is elected during this period, their term shall end at the same time as that of the other members. If a re-election cannot be held on time for compelling reasons, a General Assembly shall be convened without delay once the obstacle ceases to exist. Until then, the former Executive Board shall continue its duties.
- (III) Meetings of the Executive Board may be held in person, virtually, or in hybrid form.
- (IV) The Executive Board shall adopt rules of procedure. It shall adopt resolutions by majority vote of its members. In the event of a tie, the President shall have the casting vote.
- (V) To prepare a conference, the Executive Board may co-opt a member of the association resident at the venue. This co-opted member shall have no voting rights in the Board.

Article 5 (President and Secretary-General)

- (I) The General Assembly elects one member of the Executive Board as President. The President shall also chair the Board.
- (II) On the proposal of the President, the Executive Board may elect up to two additional members as Vice-Presidents. They shall also serve as Vice-Chairs of the association.
- (III) The President and the Vice-Presidents represent the association; each of them is authorised to represent it individually.
- (IV) The establishment of an office and the management of day-to-day affairs shall be the responsibility of the President. On the proposal of the President, this task may be transferred by the Executive Board to another member.
- (V) If the President leaves office between two General Assemblies or is permanently unable to perform their duties for important reasons, the Executive Board shall appoint a successor as soon as possible.
- (VI) If a member of the Executive Board, in particular the President, has rendered outstanding service to the association, they may be appointed Honorary President by resolution of the General Assembly. The General Assembly may also confer other honorary titles.



Article 6 (General Assembly)

- (I) The association shall hold a General Assembly at least every two years, preferably in conjunction with an academic conference. The agenda, topics, and venue shall be determined by the Executive Board. Members must be invited at least two weeks in advance in writing (letter or e-mail), including the agenda. Motions to amend the agenda submitted after this deadline or during the meeting shall be decided by the Assembly.
- (II) The Executive Board is obliged to convene a General Assembly if one fifth of the members request this in writing, stating the purpose and reasons.
- (III) Any General Assembly duly convened shall be quorate regardless of the number of members present.
- (IV) Elections and votes are generally held openly unless one third of the members present request a secret ballot. The resolutions of the General Assembly shall be recorded in minutes signed by the President or a Vice-President.
- (V) For important reasons, in particular if the General Assembly cannot be combined with a conference, the Executive Board may decide to hold it in virtual or hybrid form.

Article 7 (Membership Fees)

- (I) Members shall pay annual membership fees. The collection of contributions from conference participants to cover conference-related costs remains unaffected.
- (II) The membership fee shall be determined by the General Assembly on the proposal of the Executive Board. In individual cases, the Executive Board may reduce the fee for special reasons.

Article 8 (Amendments to the Bylaws)

Amendments to these bylaws require a two-thirds majority of the votes cast at a General Assembly.

Article 9 (Dissolution of the Association and Disposal of Assets)

In the event of dissolution of the association or the cessation of tax-privileged purposes, the assets of the association shall pass to the Institute for Climate Protection, Energy and Mobility (IKEM), which shall use them exclusively and directly for the promotion of science and research.

As of: 10 July 2025